

Zimmermann holt erneut den Landestitel

Dessauerin gewinnt
Einzel und Doppel.

LANDSBERG/MZ - Die Dessauerin Verena Zimmermann bleibt die Nummer eins im Damentischtennis Sachsen-Anhalt. Am Wochenende verteidigte die Spielerin von Turbo 90 Dessau in Landsberg (Saalekreis) nicht nur ihren Titel im Einzel, sondern holte zusammen mit Vereinskollegin Katrin Kalkofen auch Gold im Doppel.

„Die Mission Titelverteidigung ist gelungen“, strahlte die Siegerin zufrieden. Schon in der Vorrunde hatte sie ihre gute Verfassung angedeutet. Drei Siege und 12:0 Sätze lautete ihre Bilanz. Im Achtelfinale stand sie der jungen Jennifer Fessel vom TTC Halle gegenüber, die bislang nur ein Punktspiel verloren hatte. Die Entscheidung fiel im siebenten Satz, den Zimmermann knapp mit 11:9 gewinnen konnte. Im Viertelfinale stand mit Sarah Fest ein weiteres Talent aus Magdeburg auf der anderen Seite. Wieder brauchte Zimmermann sieben Sätze, um sich behaupten zu können. Nach dem Halbfinalsieg gegen Ulrike Scheinert wartete im Endspiel Christine Wirth. Wieder ging es über die volle Distanz, zum insgesamt dritten Mal für Zimmermann in diesem Wettbewerb. Dabei führte Zimmermann zwischendurch schon mit 3:1, ließ dann aber den Ausgleich von Wirth zu. Im entscheidenden siebenten Satz triumphierte die Dessauerin dann mit 11:9. Tags zuvor hatte sie bereits an der Seite von Karin Kalkofen Gold im Doppel gewonnen.

Kein Glück hatte unterdessen der einzige Dessauer in der Herrenkonkurrenz. Sebastian Dorn musste schon nach der Vorrunde die Segel streichen. Seine Vorrundengruppe C erwies sich als stärkste des Wettbewerbes, und wurde für Dorn zur „Todesgruppe“. Am Ende fehlte ihm ein Satz zum Erreichen der nächsten Runde. Mit zwei Niederlagen und einem Sieg wurde er Gruppendritter. Das reichte nicht zum Weiterkommen.